

Bürgerservice / Polizei

Fahrradverkauf bei der Stadtpolizei

Fast 200 Fahrräder werden von der Dornbirner Stadtpolizei pro Jahr aufgegriffen. Sie waren entweder nicht ausreichend versperrt oder wurden gewaltsam entwendet. Nur ein Teil dieser Fundfahrräder kann an die Besitzerin oder den Besitzer zurückgegeben werden. Fundfahrräder werden ein halbes Jahr lang aufbewahrt. Anschließend können sie vom Finder beansprucht werden oder sie werden zum Verkauf angeboten.

Der nächste Fahrradverkauf der Stadtpolizei findet am Freitag, 25. Februar von 13:00 bis 16:00 Uhr im Fahrradkeller beim Hintereingang des Kulturhauses (Eingang über den Kulturhauspark) statt. Aufgrund der geltenden Covid-Bestimmungen ist der Eintritt immer nur für zwei Personen erlaubt und das Tragen einer FFP2 Maske ist verpflichtend.

Vorbeugen und Rad registrieren

Dem Diebstahl oder Verlust des Drahtesels können Sie vorbeugen. Fahrräder sollten am besten abgesperrt in einem verschlossenen Raum abgestellt werden. Ist dies nicht möglich, sollte der Rahmen des Fahrrads an einen fest verankerten Bügel oder etwas Vergleichbares mit einem guten und starken Fahrradschloss verbunden werden. Zusätzlich sollten, wenn möglich, Vorder- und Hinterräder versperrt werden.

Die Besitzerin oder den Besitzer eines Fundfahrrades kann die Polizei feststellen, wenn das Rad vorher registriert wurde. Jedes Fahrrad hat eine einzigartige Rahmennummer. Diese kann von der Polizei verbunden mit den Daten der Besitzer in ein österreichweites System eingetragen werden. Wird die Rahmennummer von der Polizei abgefragt, erhält sie die Informationen zum Besitzer und das Rad kann zurückgegeben werden.

Fahrradverkauf bei der Stadtpolizei

- Wo: Fahrradkeller auf der Rückseite des Kulturhauses
- Wann: 25. Februar 2022 von 13:00 bis 16.00 Uhr
- Bitte beachten: Eintritt jeweils nur für 2 Personen, FFP2-Maske verpflichtend